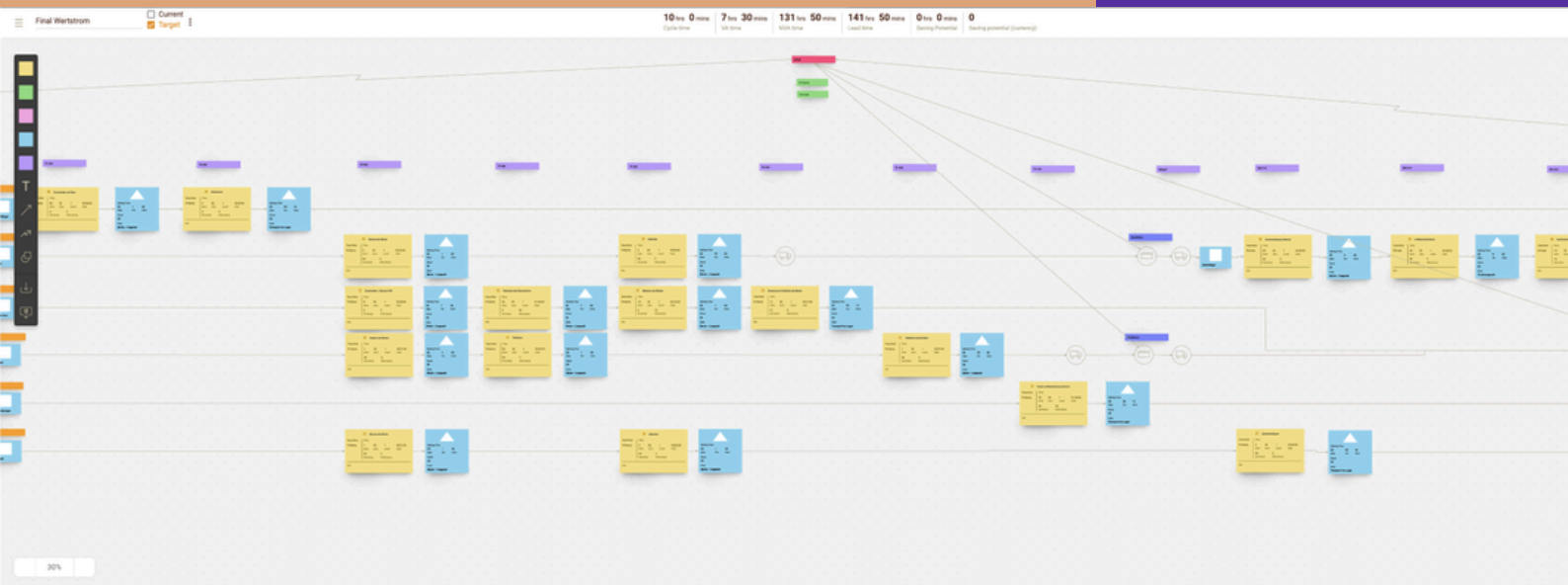




Geboren aus der Lücke
zwischen Lean-Ideal und
gelebter Praxis



Präsentiert von
prozessraum AG
Unternehmensberatung

Überreicht an
LeanBase Award 26
LeanBase

Inhalt

<u>Ausgangspunkt: Die Lücke zwischen Lean Ideal & Praxis</u>	02
<u>Der Weg zur Vision: Lean mit dem Menschen im Mittelpunkt</u>	03
<u>Die Lösung: kyro Software als ganzheitliche Lean-Plattform</u>	05
<u>kyro im Einsatz</u>	08
<u>Die Wirkung von kyro</u>	09
<u>Wirtschaftlicher Effekt & ROI</u>	11
<u>Entwicklung & Meilensteine</u>	12
<u>Für wen wurde kyro entwickelt?</u>	13
<u>Stimmen aus der Praxis</u>	14
<u>Fazit: kyro macht Lean endlich kontinuierlich</u>	15
<u>Lessons Learned: KVP endet nicht bei Experten</u>	16
<u>Demo-Login & Kontakt</u>	17

Ausgangspunkt: Die Lücke zwischen Lean Ideal & meiner Praxis

Seit 2006 begleite ich Unternehmen auf ihrem Weg zu effizienten Prozessen. 2013 habe ich die Unternehmensberatung prozessraum AG gegründet – mit dem Ziel, Prozessoptimierung mit Fokus auf den Menschen zu gestalten.

Ich arbeitete so, wie ich es gelernt hatte: BrownPaper Workshops mit Post-it's, Flipcharts, Excel und PowerPoint. Die Prozessoptimierungs-Workshops an sich funktionierten mit dieser Vorgehensweise gut. Doch nach dem Workshop begann die Verschwendung: Ich übertrug den Prozess und die Kennzahlen vom Post-it ins Excel, korrigierte Formeln, fügte Fotos in PowerPoint ein und erstellte Inhalte mehrfach neu. Fehlte ein Prozessschritt, startete die Dokumentation von vorne. Viel Aufwand und doch war meine Arbeit nie wirklich aktuell.

Während der Analyse erfasste ich mit meinen Kunden jeweils auch die Prozessprobleme. Auch diese wurden in separaten Excel-Dateien weitergeführt. Die Verbindung – vom Prozess zum Problem, zur Ursache, zur Massnahme und zur Wirkung – ging im Tool-Mix verloren. Die Menschen wollten handeln, aber es fehlte an Übersicht, Prioritäten und Verbindlichkeit.

Für mich war klar: Nicht die Motivation war das Problem, sondern das System. Lean sollte begreifbar, durchgängig und nachhaltig sein. Für alle Mitarbeitenden. Stattdessen wurde der KVP fragmentiert und fehleranfällig. Und nur für ein paar wenige Personen greifbar, die mit den zersplitterten Werkzeugen einigermaßen umgehen konnten.

Meine Schlussfolgerung: Ich wollte weg von isolierten Tools und manueller Nacharbeit. Hin zu einem System, das nahtlos unterstützt, sichtbar macht und KVP dort verankert, wo er entsteht: im Alltag und bei jedem Mitarbeitenden.

**Lara Ferrari, CEO, Gründerin & Beraterin
bei prozessraum AG, Entwicklerin kyro Software**

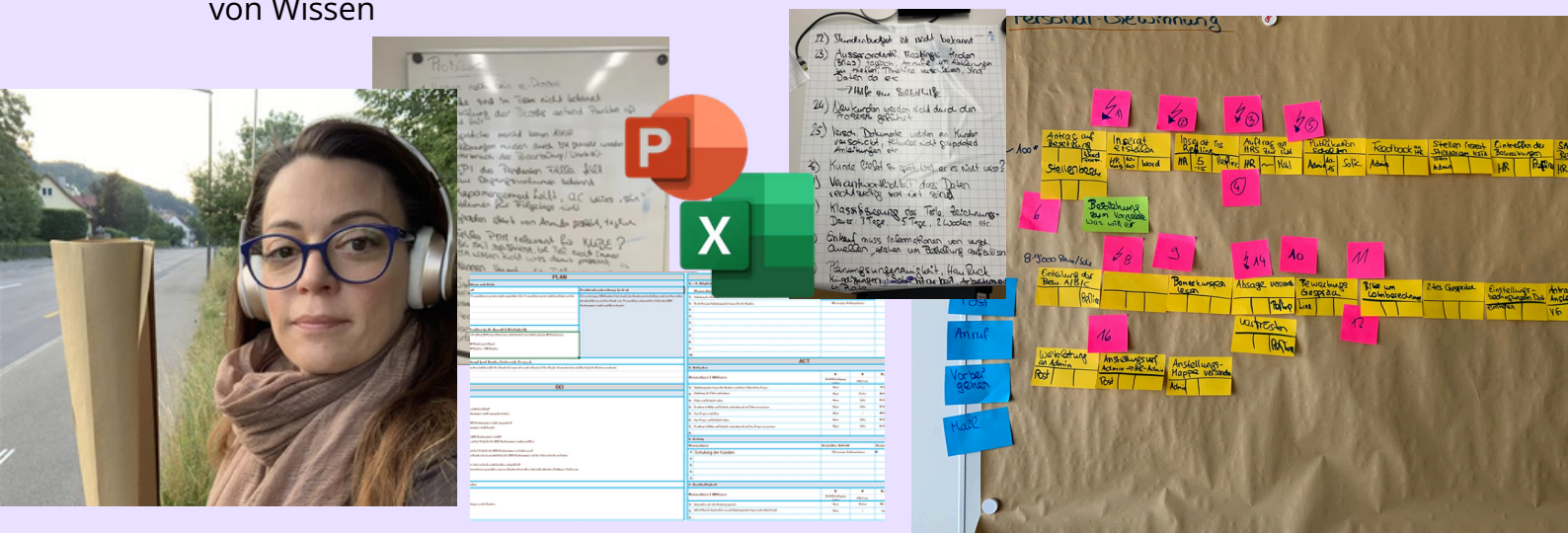


Der Weg zur Vision: Lean mit dem Menschen im Mittelpunkt

Ziel war ein Werkzeug, welches Prozessoptimierung einfach macht – für alle. Der Mensch sollte dabei im Mittelpunkt stehen: nicht überfordert, sondern befähigt. Die Idee aus der Praxis, für die Praxis. KVP soll leben, auch ohne externe Beratung.

Der angestrebte Ziel-Zustand: Gelebte statt gezeichnete Prozesse:

- Prozesse digital aufzunehmen – einfach wie mit BrownPaper und Post-it, intuitiv, visuell, ohne Medienbruch, ohne Nachbereitung und mit der Möglichkeit für Korrekturen
- Probleme strukturiert erfassen, priorisieren und bearbeiten
- Alle beteiligten Personen – vom Shopfloor bis zum Management – können in Echtzeit auf denselben Stand zugreifen
- Keine doppelten Listen, keine verlorenen Zettel, keine unübersichtliche E-Mail-Flut
- KVP wird zu einer gelebten Kultur, und ist nicht nur ein Projekt
- Beratende moderieren wie bisher – nur ohne Nachbearbeitung
- Unternehmen erhalten Transparenz, Verbindlichkeit und nachhaltige Ergebnisse
- Einsparpotential auf einen Blick sichtbar
- Der Mensch und seine Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt – keine Verschwendung von Wissen

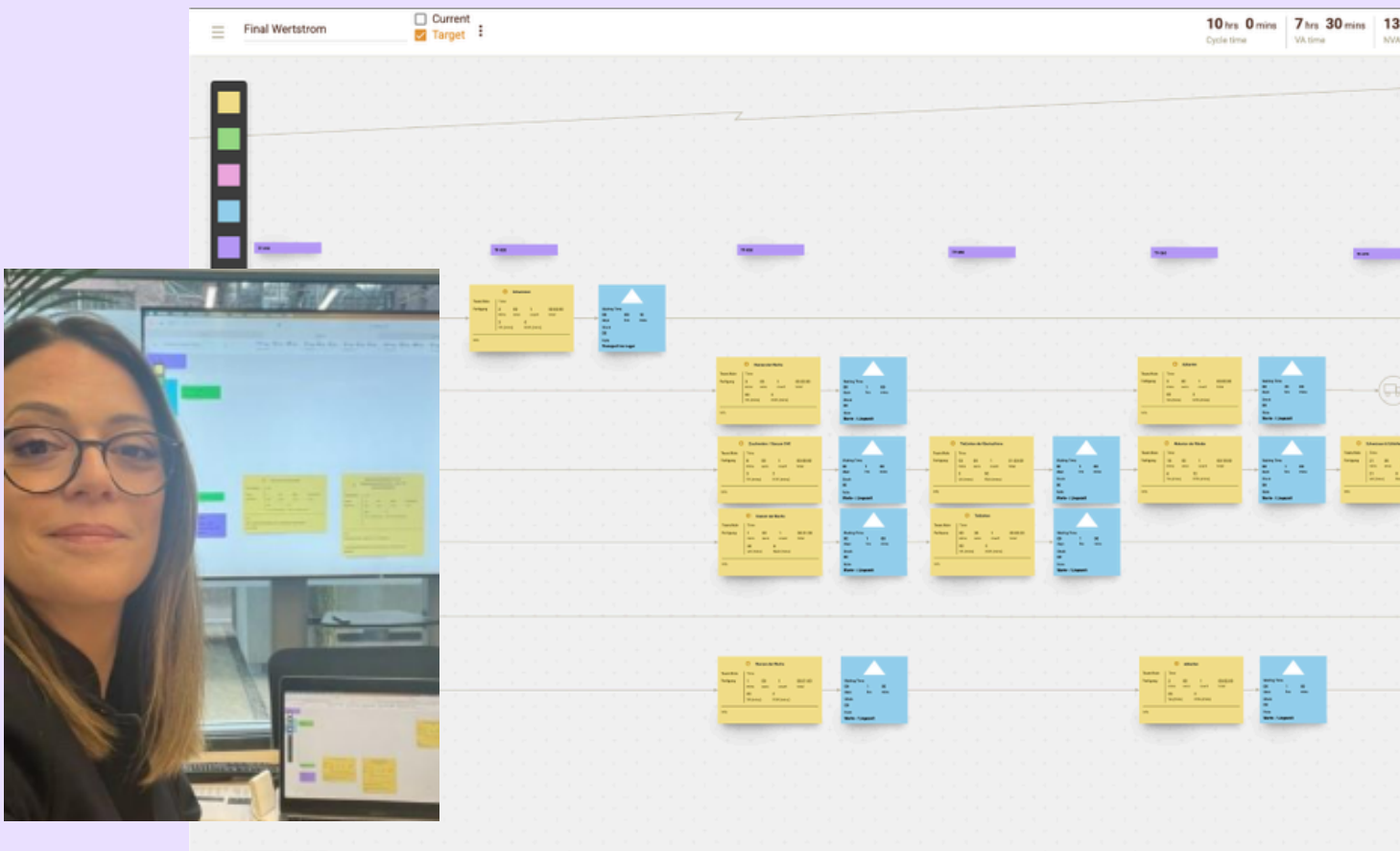


Vom ineffizienten Tool-Chaos und Medienbrüchen...

“Lean soll nicht nur als Schlagwort eingeführt werden, sondern im Alltag funktionieren – verständlich, effizient, menschlich.”

**Lara Ferrari, CEO, Gründerin & Beraterin
bei prozessraum AG, Entwicklerin kyro Software**

Die Vision war klar: Mit dem Ende eines Prozessoptimierungs-Workshops sollen die Daten korrekt und die Dokumentation fertig gestellt sein. So dass die beteiligten Teams direkt weiterarbeiten können.



... zu einer effizienten & strukturierten Arbeitsweise in der kyro Software.

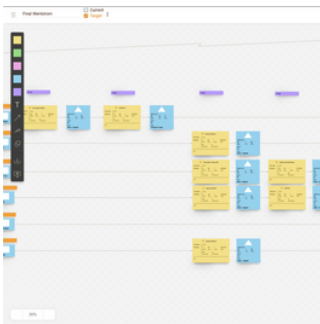
Aus dieser Vision entstand die kyro Software. Eine All-in-One SaaS-Plattform für kontinuierliche Verbesserung. Aus der Praxis entwickelt, damit Lean im Alltag nahtlos wird - und echte Verbesserung möglich ist.

Die Lösung: Die ganzheitliche Lean-Plattform kyro

kyro ist die Plattform, die aus Post-it's, Flipcharts und Excel ein durchgängiges System macht – für echte Beteiligung, klare Daten und nachhaltige Wirkung. Entwickelt aus der Praxis, damit Lean und kontinuierliche Verbesserung im Alltag funktioniert – für alle.

kyro macht Schluss mit Medienbrüchen und Nacharbeit. Es verbindet Prozesse, Probleme und Lösungen auf einer intuitiven Plattform – digital, menschlich, wirksam.

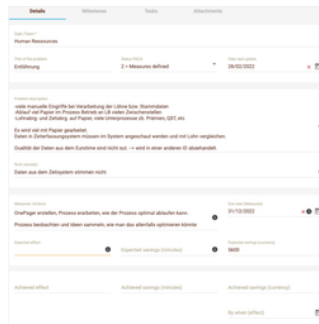
Integrierte Elemente und Methoden in kyro



VSM, MAKIGAMI,
MIFA, SIPOC

Einfache, digitale Prozessaufnahme per Drag & Drop von digitalen Post-it's, automatische Berechnungen (u. a. Cycle Time, Takt Time, Throughput Time, Degree of Readiness).

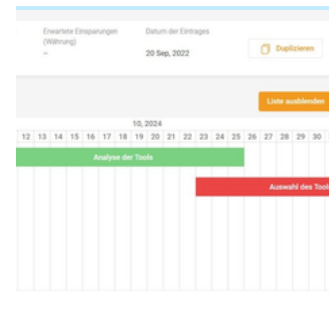
Swimlanes und SIPOC möglich.



A3-REPORT
INKL. RCPS

Strukturierte Problemlösung end-to-end – von der Problembeschreibung bis zur Umsetzung. Mit integriertem Root Cause Problem Solving und digitalem A3-Report.

NEU mit KI-Coach: Unterstützung bei Problembeschreibung, Ursachenanalyse und Massnahmenfindung.



GANTT, AUFGABEN-
& PROJEKT-MGMT

Priorisierte Problemverwaltung mit Verknüpfung von Ursachen und Massnahmen in der Open Challenge List (OCL, Massnahmenliste).

Verantwortlichkeiten, Termine, Umsetzungsstatus – verbindlich und nachvollziehbar. GANTT-Chart und Aufgaben-Management inklusive.



DASHBOARD & REPORTING

Fortschritt, offene Punkte, Verantwortlichkeiten – im Dashboard auf einen Blick ersichtlich.

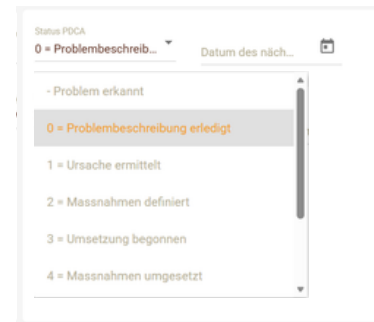
Überblick über das bereits erzielte und noch vorhandene Einsparpotential.



SKILL-MATRIX & PROZESSHAUS

Fähigkeiten sichtbar machen und gezielt entwickeln. Lean als Systemdenken verankern.

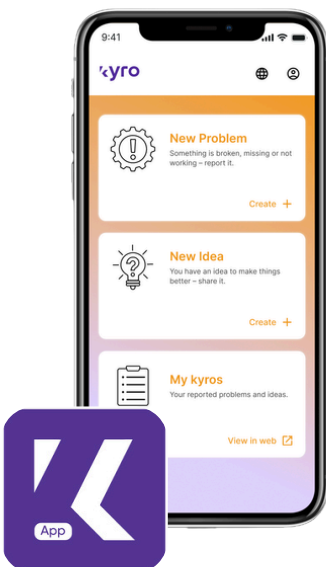
Abbildung von Management-Prozessen, Kernprozessen und Unterstützungsprozessen.



KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Verbesserungen werden sichtbar und steuerbar – mit kyro KVP im Alltag leben.

PDCA-Zyklus, Qualitätsmanagement und IKS vereint – für nachhaltige Wirksamkeit und klare Verantwortlichkeiten.



APP (SEIT JULI 2025)

Die kyro App ist für Mitarbeitende im Shopfloor entwickelt worden: Probleme und Ideen können jetzt ohne Barrieren mobil erfasst werden (mit Voice-to-Text und in Echtzeit).

So wird KVP ganz einfach lebbar, ohne Papier & Stift. Immer dann, wenn ein Problem oder eine Idee auftaucht.

Die kyro App ist die mobile Erweiterung der kyro-Webplattform. Im App Store und Google Play Store verfügbar.

Von der Analyse bis zur Wirkung – kyro macht Verbesserung sichtbar

Mit kyro wird kontinuierliche Verbesserung sichtbar, nachvollziehbar und im Alltag steuerbar. Menschen, Prozesse und KI greifen ineinander – für echte Wirkung und gelebten KVP. Von der Analyse bis zum Reporting sind Prozesse, Massnahmen und Verantwortlichkeiten digital verknüpft.

Analyse

- Prozesse und Probleme werden im Value Stream Mapping (VSM) erfasst
- Entdeckte Probleme werden automatisch in die Massnahmenliste (OCL) übernommen
- Die Skill-Coaching-Matrix zeigt, wie gut ein Prozess von einzelnen Personen beherrscht wird (daraus können Coaching-Pläne abgeleitet werden)
- Das Prozesshaus bietet eine Übersicht über alle Prozesse im Unternehmen
- Im Organigramm sind alle erfassten Teammitglieder sichtbar

Massnahmen-Umsetzung

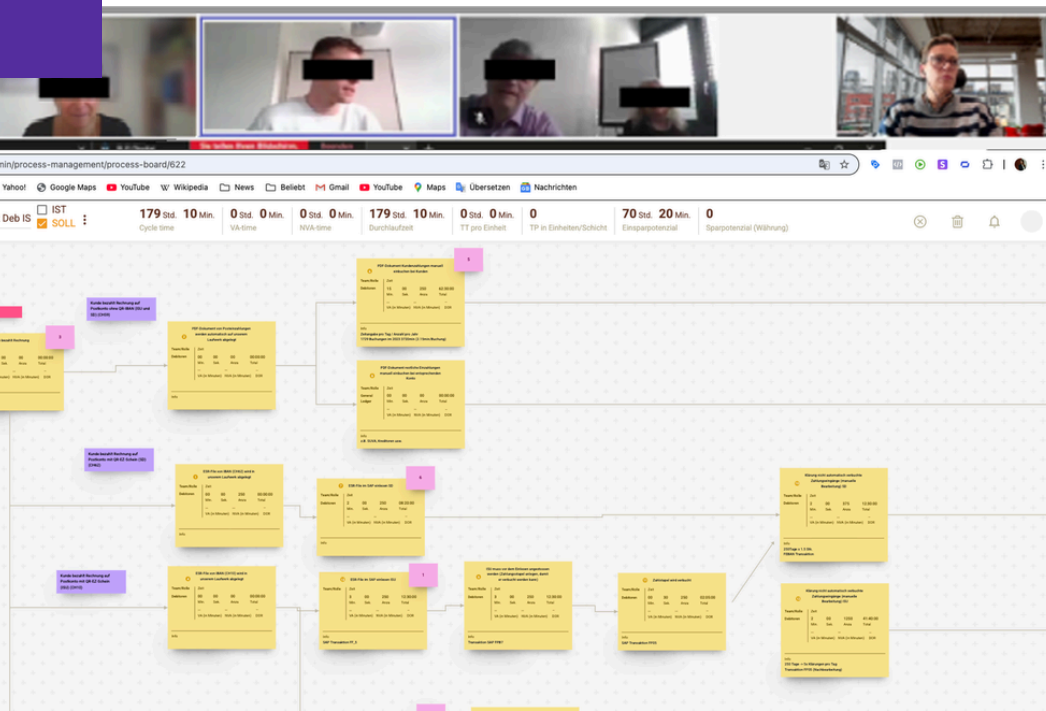
- Die in der OCL erfassten Probleme werden im digitalen A3 mittels Root Cause Analyse und KI-Coach gelöst
- Umsetzungs-Planung der Massnahmen erfolgt über den GANTT Chart
- Über individuelle Aufgaben werden definierte Massnahmen umgesetzt

Kontrolle & KVP

- Das Management Reporting zeigt den Status der einzelnen Massnahmen
- Es macht das Einsparpotenzial sichtbar und zeigt, ob KVP gelebt wird

kyro im Einsatz

Seit fünf Jahren ist kyro erfolgreich im Einsatz – in Kundenprojekten, Beratungsmandaten und Ausbildungsprogrammen. Über 70 Organisationen haben kyro bereits genutzt. In dieser Zeit wurden mehr als 500 Prozessoptimierungen mit kyro dokumentiert und über 1'000 Herausforderungen und Probleme als wachsende Wissensbasis erfasst. Das Ergebnis: Tausende Stunden ausgewiesenes Einsparpotenzial – sichtbar, nachvollziehbar und nachhaltig. Immer mehr Optimierungs-Experten wie interne Lean Coaches, Black Belts und externe Beratende nutzen kyro aktiv in ihrer täglichen Arbeit. (Stand November 2025)



CKW.
Axpco Group

Geistlich
Pharma

SWISSMEM AVOSANO

KAIZEN™
INSTITUTE ABB Technikerschule
Technik. Informatik. Wirtschaft. Management →

5

JAHRE IM EINSATZ

>500

DOKUMENTIERTE PROZESS-
OPTIMIERUNGEN BEGLEITET

70

UNTERNEHMEN HABEN DIE
SOFTWARE SCHON GENUTZT

>1'000

ERFASSTE PROBLEME ALS
WACHSENDE WISSENSBASIS

Die Wirkung von kyro

Wenn Lean-Methoden wirklich wirken sollen, müssen sie mehr hinterlassen als bunte Post-its und gute Vorsätze. Genau hier zeigt sich die Stärke von kyro: Die Plattform verbindet Methodik, Digitalisierung und Beteiligung – und sorgt so dafür, dass Lean im Alltag ankommt und bleibt. Die Wirkung zeigt sich auf allen Ebenen: bei Beratenden, Schulen/Weiterbildungen, Mitarbeitenden und in der gesamten Organisation.

Mehr Effizienz für Consultants und Interne Experten

- Prozesse werden direkt im Workshop digital erfasst, analysiert und dokumentiert, ohne Medienbruch
- Nachbereitung, Excel-Transfers und doppelte Datenpflege entfallen
- Zeitersparnis: Durchschnittlich rund 10 Stunden Nacharbeit pro Prozess fallen weg
- Bezieht man die beteiligten Mitarbeitenden ein, ergibt sich über 30 Stunden Gesamtersparnis pro Prozessanalyse (durch KI und Wegfallen der Nachbereitung)
- Ergebnis: höhere Qualität, weniger Fehlerquellen, klarere Wirkung

Struktur, Nachhaltigkeit und Transparenz für Organisationen

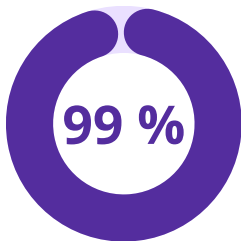
- KVP wird planbar, steuerbar und dauerhaft wirksam – unabhängig von externer Unterstützung
- Prozesse sind visuell dargestellt, Probleme systematisch analysiert, Massnahmen verbindlich geplant
- Entscheidungen basieren auf Daten statt Bauchgefühl
- Engpässe, Verschwendung und Potenziale sind sichtbar – vom Shopfloor bis ins Management
- Live-Reporting zeigt Fortschritt, offene Punkte und Verantwortlichkeiten
- KVP digital: Mit der kyro App können Probleme und Verbesserungen vor Ort erfasst werden
- Es entsteht ein System, in dem Menschen, Prozesse und KI zusammenwirken und kontinuierliche Verbesserung nachhaltig verankert wird

Selbstständigkeit und Klarheit für Mitarbeitende

- Probleme werden nicht nur moderiert, sondern direkt bearbeitet
- Der Zusammenhang Problem → Ursache → Massnahme → Wirkung wird transparent
- Teams arbeiten eigenständig weiter, ohne Rückgriff auf Beratende
- 30-40 % mehr Mitarbeitende beteiligen sich aktiv an Analyse und Umsetzung

Prozesse von Anfang an ganzheitlich verstehen in Schulen und Weiterbildungen

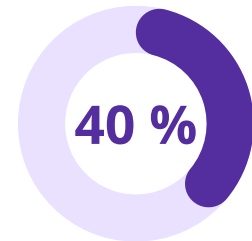
- Schüler:innen verstehen, wie man Prozesse zeitsparend analysiert und optimiert
- Die Lernenden erkennen leicht den Zusammenhang zwischen dem Value Stream Mapping und den Prozess-Problemen
- Fokus auf die Anwendung des Gelernten - dank automatischen Berechnungen
- Die cloudbasierte Software eignet sich für hybride Schulungs-Modelle / Trainings und Remote Learning



**WENIGER
NACHBEREITUNG**



**ZEITERSPARNISS PRO
PROZESSAUFNAHME**



**MEHR BETEILIGUNG VON
MITARBEITENDEN**

Wirtschaftlicher Effekt und ROI

Es gibt verschiedene Abonnements-Möglichkeiten für kyro. Vom Team-Zugriff bis hin zur individuellen Business-Lösung für Unternehmen. Egal welche Lösung gewählt wird: Der Return on Investment ist in kürzester Zeit erreicht.

Allgemeines Beispiel:

Ausgaben pro Jahr für die kyro-Teamlizenz: CHF 990.00
Einsparung mit nur einem Prozess: durchschnittlich CHF 3'000 - 4'000.00

Eine typische Prozessoptimierung spart ca. 30 Stunden Arbeitszeit (Gegenwert, ca. CHF 3'000.00 - 4'000.00). Eine Teamlizenz für die kyro Software kostet CHF 990.00 pro Jahr (bis 5 User). Fazit: ROI meist innerhalb weniger Tage erreicht. Jede weitere Analyse und Massnahmenverfolgung erzeugt zusätzliche Einsparungen und Produktivitätsgewinne.

Berechnung Effizienzsteigerungspotenzial (aus der Praxis):

Ausgaben für 50 kyro-Lizenzen (eigener Server): CHF 32'000 (für 2 Jahre)
Erfasste Einsparungen: 14'400 Stunden zum Vollkostensatz CHF 120.00 pro Stunde: CHF 1,7 Mio.

Ausgewiesenes Einsparpotential von ca. CHF 1,7 Mio. innerhalb von 2 Jahren bei 50 Lizenzen ist das ein ROI von über 2'500% pro Jahr. Das entspricht dem 25-fachen der Investition pro Jahr.

Entwicklung & Meilensteine

Entstanden aus der Einsicht, dass Lean im Alltag an Medienbrüchen scheitert, hat sich die kyro Software zu einer All-in-One Optimierungsplattform weiterentwickelt, die Menschen, Prozesse und KI verbindet.

Der Leitgedanke bis heute: kyro wird kontinuierlich mit Anwender:innen aus Praxis und Beratung weiterentwickelt – mit Fokus auf neue KI-Module, erweitertes Reporting und noch intuitivere Bedienung (Usability).

JAHR	MEILENTSTEIN	BESCHREIBUNG
2019	IDEE ENTSTEHT	Aus Frustration über Nachbearbeitung geboren – Konzept von Lean, digital gedacht
JAN 2020	ERSTER RELEASE	Digitales Brown Paper mit Post-it-Funktionalität. Erste Einsätze im Feld
AUG 2020	DIGITALER A3-REPORT	Verknüpfung von VSM mit strukturiertem Problem-Solving
2021-22	AUSBAU	Integration von Prozesshaus, Reporting, Skill-Matrix und Organigramm
ENDE 2024	PRODUKTION	Erweiterung für Fertigungsumgebungen: Takt Time, Throughput, DoR
JUL 2025	APP	Mobile Erfassung, Voice-to-Text-Funktion, Echtzeit-Feedback
AUG 2025	KI-COACH	Unterstützung bei Problemdefinition, Ursachenanalyse & Massnahmenfindung

Für wen wurde kyro entwickelt?

Ursprünglich wurde die kyro Software für eine einzelne Person (Lara Ferrari) entwickelt. Mittlerweile steht die Plattform allen Optimierungs-Experten zur Verfügung, welche die Lean-Methoden einfacher anwenden, effizienter gestalten und zugänglicher machen möchten. Von der Praxis, für die Praxis.

Heute unterstützt kyro alle Teams, die Verbesserungen einfach, verständlich und im Alltag erlebbar machen wollen.

Mittelständische Unternehmen in Produktion und Administration – die durchgängig arbeiten wollen. Prozesse digital aufnehmen, Probleme strukturiert lösen, Fortschritte sichtbar machen – ohne Medienbruch.

Optimierungs-Teams, die nachhaltig arbeiten wollen. Die Transparenz, Verbindlichkeit und bessere Beteiligung brauchen, um KVP dauerhaft zu verankern.

Beratende, die Kunden befähigen statt binden wollen. Die ohne Nachbearbeitung arbeiten und Wirkung in Echtzeit zeigen wollen. Und nach dem Mandat einen funktionierenden KVP hinterlassen möchten.

Schulen und Ausbildungsstätten, die praxisnah ausbilden und Lean-Methoden hands-on vermitteln möchten: von der ersten Prozessaufnahme bis zur Umsetzung. Intuitiv und didaktisch sauber.

Stimmen aus der Praxis

„Wenn ich kyro in einem Satz beschreiben müsste, dann würde dieser wie folgt lauten: kyro = Lean², Prozessoptimierung zu Ende gedacht und umgesetzt!“

Martin Burger, Dozent, Berater und Coach im Bereich Operational Excellence

„kyro ist das ideale Tool für meine Green Belt Schulungen. Es ist so intuitiv, dass selbst Anfänger schnell damit arbeiten können. Der klare Aufbau und die integrierten Tools erleichtern den Lernprozess enorm – von der ersten Prozessanalyse bis zur Umsetzung der Massnahmen.“

Aslam Jilani, Gründer Einklang Academy

„kyro ist einfach in der Bedienung & kann umfassend für die Prozessoptimierung eingesetzt werden. Die digitale Prozessaufnahme ermöglicht es, Optimierungspotenziale mühelos zu lokalisieren. Die OCL schafft Übersicht & Struktur, und auch unser Wunsch nach Power BI-Anbindung wurde perfekt umgesetzt.“

Projekt-Team BKW Energie AG

„Dank kyro kann ich als Prozessberaterin fundierte Analysen mit praxisnaher Optimierung ideal verbinden. Automatische Kennzahlen-Berechnung spart Zeit & liefert eine solide, datengestützte Grundlage. Die OCL ermöglicht es, Herausforderungen effizient zu priorisieren und nachhaltige Massnahmen zu definieren.“

Madeleine Ha-Kopal, Inhaberin MHK Business Process Excellence

„kyro hat unsere Art, Probleme zu lösen, deutlich verbessert. Die Bedienung ist leicht, die Benutzeroberfläche motiviert alle im Team, sich einzubringen. Durch die zentrale Sammlung aller KVP-Aktivitäten ist unsere Arbeit strukturierter und effizienter geworden.“

Rrezarta Krasniqi, Business Engineer bei CKW AG

Fazit: kyro macht Lean endlich kontinuierlich

kyro schliesst eine Lücke, die Lean seit Jahrzehnten begleitet. Die Methoden sind stark – doch in der Umsetzung scheitern sie oft an fragmentierten Werkzeugen, fehlender Transparenz und mangelnder Verbindlichkeit im Alltag.

kyro macht Lean endlich kontinuierlich: Vom Prozessverständnis bis zum nachhaltigen Ergebnis. Nahtlos. Digital. Für alle nachvollziehbar.

Die Plattform kyro:

- reduziert Nacharbeit praktisch auf null
- steigert Mitarbeiterbeteiligung um 30–40 %
- liefert sofort sichtbaren ROI – häufig innerhalb weniger Tage
- macht Lean messbar und steuerbar
- verankert KVP dort, wo er hingehört: im Tagesgeschäft

Was als Lösung für ein alltägliches Lean-Problem entstanden ist, hat sich zu einem skalierbaren Standard für Lean-Digitalisierung entwickelt.

In Produktion und Verwaltung.

Für interne wie externe Lean-Verantwortliche.

Für Organisationen, die Prozesse verbessern, nicht nur visualisieren wollen.

kyro ist Lean, das bleibt.

Lean, das motiviert.

Lean, das wirkt.

Die kyro Plattform verbindet Menschen, Prozesse und KI und macht Lean so einfach, dass kontinuierliche Verbesserung im Alltag selbstverständlich wird – nachvollziehbar, wirksam und nachhaltig.

Lessons Learned: KVP endet nicht bei Experten

Die wohl wichtigste Erkenntnis: Nicht nur unsere Kunden müssen sich ständig hinterfragen und weiterentwickeln, auch wir Beratenden. Wir predigen Lean und sprechen über KVP, sind aber oft selbst nicht konsequent genug in der Anwendung. Ich habe gelernt, dass auch die eigene Arbeitsweise kritisch betrachtet werden muss – genauso wie die der Organisationen, die wir begleiten.

Ich habe erlebt, wie mächtig eine klare Vision sein kann. Aus einem persönlichen Frustmoment wurde eine Lösung, die heute vielen Menschen hilft. Das war nur möglich, weil ich bereit war, meine Komfortzone zu verlassen und neu zu denken, ohne die Grundprinzipien von Lean zu verraten. Lean darf sich weiterentwickeln. Es muss sogar. Ich habe verstanden, dass Digitalisierung nicht im Widerspruch zur Haptik stehen muss. Es geht nicht um „entweder oder“, sondern um ein „sowohl als auch“. Um Werkzeuge, die sich dem Menschen anpassen, nicht umgekehrt. Die Technik darf nicht diktieren, wie wir arbeiten. Sie soll uns helfen, besser zu arbeiten.

Und ich habe gelernt, dass Einfachheit der Schlüssel ist. Wenn ein Tool nicht intuitiv ist, wird es nicht genutzt. Wenn eine Methode zu kompliziert ist, wird sie nicht angewendet. kyro zeigt: Lean kann leicht sein, ohne an Tiefe zu verlieren. Es darf sich gut anfühlen, Prozesse zu verbessern.

Die kyro Software ist mein Beitrag zur Weiterentwicklung von Lean – nicht als Theorie, sondern als gelebte Praxis. Ich möchte zusammen mit meinem Team die Lean-Community ermutigen, die Digitalisierung als Chance zu sehen, Lean einfacher, menschlicher und nachhaltiger zu gestalten.

Ich bleibe zusammen mit meinem Team dran: kyro wird kontinuierlich weiterentwickelt. Mit neuen Modulen, mit KI-Unterstützung dort, wo sie echten Mehrwert bietet, und mit dem Feedback der Anwender:innen aus der Praxis. Unser Ziel bleibt dasselbe, wie ganz am Anfang: Lean so einfach und wirksam zu machen, dass kontinuierliche Verbesserung selbstverständlich wird.

**Lara Ferrari, CEO, Gründerin & Beraterin
bei prozessraum AG, Entwicklerin kyro Software**



Demo-Login & Kontakt

Möchtest du kyro unverbindlich ausprobieren? Scanne den QR-Code und logge dich in die Testversion der kyro Software ein:



Hast du Fragen zur All-in-One Optimierungsplattform kyro oder dazu, wie Menschen, Prozesse und KI für gelebte Verbesserung verbunden werden können?



Roosstrasse 55
CH-8831 Wollerau



info@kyro-software.ch



www.kyro-software.ch



+41 44 552 07 65